

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.

Vertriebskennzeichen C 10604



3/2007

Vorstand Schwimmverein Wiking Kiel v.1939 e.V.

1. Vorsitzender	Horst Paustian	Zum Amt 2	24229 Dänischenh.	04349/1354 Fax: 04349/913756
2. Vorsitzender	Volker Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Kassenwart	Ulrich Bödefeld	Alte Landstr. 58	24107 Quarnbek	04340/400407
Sportl. Leiterin	Alice Krüger	Alte Landstr. 2	24107 Quarnbek	04340/4997991
Schwimmwartin	Anja Burghardt	Kirunastraße 23	24109 Kiel	529484
Wasserballwart	Matthias Gröning	Nietzschestraße 25	24116 Kiel	6902513
Kampfr.Obfrau	Elke Görner	Hofholzallee 231	24109 Kiel	52 62 24
Pressewart	Erich Harders	Schneiderkoppel 5	24109 Melsdorf	04340 727
Jugendwart	Daniel Eisenstein	Narvikstraße 126	24109 Kiel	526598
Jugendvertreter	Wiebke Schöne	Von-der-Golz-Allee 124	24113 Kiel	330399
Jugendvertreter	Tobias Balzer	Seehundweg 12	24159 Kiel	373878
Heim-Gerätewart	Gerhard Görner,	Hofholzallee 231a,	24109 Kiel	52 62 24
Festwart	Gerhard Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24
Breitensportwartin	Marita Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Ehrenvorsitzender	Herbert Krause	Kirschgarten 5	24107 Quarnbek	04340 8172
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Gerd Krüger, Alte Landstr. 2, 24107 Quarnbek 04340/4997991			
Vereinsheim	Lessingplatz 1, 24116 Kiel			
Geschäftsadresse	Ulrich Bödefeld, Alte Landstr.58, 24107 Quarnbek, Tel.+Fax 04340 / 400407			
Internet:	www.sv-wiking-kiel.de			
E-Mail:	wiking.kiel@t-online.de			
Bankverbindung	Sparkasse Kiel (BLZ 210 501 70) Konto Nr. 19 00 11 14			
Ehrenmitglieder	Herbert Krause	Kirschgarten 5	24107 Quarnbek	
	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek	
	Dr.Gerd Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek	

Redaktionsschluss (Schluss!!!) für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung ist **Sonntag, der 18.11.2007**
 Beiträge für die nächste Vereinszeitung sind beim Vorstand einzureichen oder als
 Word- oder Exeldatei (Bilder bitte separat als JPEG) an den Pressewart
 Erich Harders zu schicken: pressewart@sv-wiking-kiel.de

Impressum:

Verlag: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V., Horst Paustian, Zum Amt 2, 24229 Dänischenhagen. Die Vereinszeitung erscheint 4 mal jährlich und wird durch die Post zugestellt. Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten. Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des SV Wiking Kiel dar. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Druck: Eigendruck.

Inhaltsverzeichnis

1	Titel
2	Vorstand
3	Inhaltsverzeichnis
4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
5	Kampfrichterausbildung
6	Jugendfahrradtour zum Westensee
8	Westenseeschwimmen in Felde
9	Glückwünsche Geburtstagskinder
10	Glückwünsche für das Schwimmbzeichen
11	Wikinger auf langen Strecken
12	Wasserball total: Mini-Raisdorf-Turnier
14	Wasserball: Vizemeister
16	Trainingslager Bad Bramstedt
18	Unsere neuen Mitglieder
19	Beitrittserklärung
20	Einzugsermächtigung
21	Ausschreibung Herbst Nachwuchsmeeting
22	Anzeige: Vereins-T-Shirts
23	Wiking-Pokal / Mastermeisterschaften
24	Ausschreibung Weihnachtsschwimmen
26	Anzeige Reinfandt
27	Kiwi-Cup 2007
29	Wettkampftermine
30	Übungszeiten
31	Telefonnummern der Übungsleiter
32	Rücktitel

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Wikingerinnen, liebe Wikinger,

diesmal wird mein Bericht sehr kurz ausfallen, ich kann weder über gravierende sommerliche Aktivitäten berichten (weil der Sommer dieses Jahr ziemlich ausfiel), noch gibt es an der „Funktionärsfront“ Neues zu berichten.

Was es evtl. doch noch Wissenswertes gab, evtl. Berichte über das jährliche Sommertrainingslager in Bad Bramstedt oder die vom Jugendausschuss organisierte Fahrradtour zum Westensee, erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.

Ansonsten fand Anfang August wieder mit Unterstützung einiger Unentwegter des SV Wiking Kiel der Förde-Triathlon an der Kieler Hörn bei wesentlich besserem Wetter, allerdings niedrigerer Wassertemperatur gegenüber vergangenem Jahr statt.

Ich hoffe, alle finden in wenigen Wochen wieder den Weg in die Schwimmhallen und freuen sich auf wieder regelmäßige Trainingseinheiten im kommenden Winterhalbjahr.

Sportliche Grüße

Horst Paustian

Kampfrichterausbildung 2007

Ausschreibung zur Kampfrichterausbildung 2007 des Kreisverbandes Kiel:

Liebe Schwimmerinnen und Schwimmer,

der nächste Kampfrichterlehrgang für Wettkampfrichter (ehemals Gruppe 1+2) beginnt am Dienstag, 25.9.2007 sowie am Dienstag 2.10.07 und Mittwoch 10.10.07 jeweils um 19:30 Uhr und die

Prüfung ist am Dienstag, 30.10.2007 um 19:00 Uhr.

Die Termine für Wettkampfrichter (ehemals Gruppe 3) sind am Donnerstag 27.9.2007 sowie Donnerstag 4.10.07 und Donnerstag 11.10.07 jeweils um 19:30 und die

Prüfung ist auch am Dienstag 30.10.2007 um 19:00 Uhr.

Beide Ausbildungen finden im Vereinsheim des SV Wiking Kiel, am Lesingplatz 1 (Schwimmhalle, Eingang links) statt. Die Anwesenheit an den Ausbildungstagen sowie am Prüfungstag ist Pflicht. Beim Fernbleiben an einem Ausbildungstag können nur **triftige Gründe** anerkannt werden.

Die Auszubildenden sollten im Besitz der neuesten Wettkampfbestimmung (WB) sein und diese auch mitbringen. Ein aktuelles Passbild ist ebenfalls mitzubringen.

Schriftliche Anmeldungen müssen bis zum 15.9.2007 beim Kampfrichterobmann, Anschrift siehe unten, eingegangen sein. *)

Aus gegebener Veranlassung weise ich darauf hin, dass nach der Kampfrichterordnung ein Kampfrichter einem Verein angehören muss.

Achtung: Die Ausbildung beginnt immer um 19:30 Uhr und die Prüfung ist um 19:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Günter Ball

KR-Obmann:
Günter Ball
Scharmhorststr. 7
24105 Kiel
Tel: 0431 335453

*) Sollte dieser Termin durch ein zu spätes Erscheinen dieser Zeitung nicht einzuhalten sein, ist eine telefonische Anmeldung möglich

Jugendfahrradtour zum Westensee



Gruppe von links nach rechts: Tobias, Geske, Daniel, Wiebke, Silas, Janina, Neele, Julia, Nils, Simon, Torben. Eingesetzt: Kristin, Ronja

Fotos: Torben

Am Dienstag den 21. August war es dann soweit, eine 13 köpfige Gruppe Jugendlicher machte sich mit dem Fahrrad auf einem kleinen Umweg zum Westensee auf. Um 11 Uhr starteten wir vor dem Vereinsheim .

Der erste unregelmäßige Stopp, war auf der alten Levensauer Hochbrücke, wo das erste Fahrrad seinen Geist aufgab. Nach missglückten Reparaturversuchen mussten wir das Rad leider stehen lassen und Kristin durfte den Rest des Weges im Begleitauto mitfahren.

Der Rest der Gruppe machte sich dann weiter auf den Weg. In Strohbrück wollten wir eigentlich ein kleines Picknick machen, dass uns das Auto bringen sollte. Doch es regnete ununterbrochen und so gab es nur ein paar Kekse mit auf den Weg. Am späten Nachmittag hatten wir dann, komplett durchnässt, die ca. 45 km lange Strecke zur Jugendherberge in Westensee geschafft.

Trotz des Regens war das Grillen sehr angenehm, da wir alle unter einem überdachten Grillplatz ums gemütliche Feuer herum saßen. Den Abend haben wir dann mit ein paar Spielchen ruhig ausklingen lassen, denn am nächsten Morgen sollte es mit dem Rad wieder auf den Heimweg gehen.



Mittwoch früh waren wir dann fast alle wieder bereit, den Rückweg anzutreten. Kristin, die ja kein Rad mehr hatte, und Ronja, die aus gesundheitlichen Gründen abgeholt wurde, waren nicht mehr dabei. Wir sind erst einmal um den Westensee gefahren, um dann noch eine kleine Extrarunde einzulegen, da es nicht mehr regnete.

Als wir mitten auf der Tour ganz nah an Kiel vorbeifuh-

ren, machten sich Janina und Julia auf direktem Weg nach Hause auf. Zwei andere Fahrer hatten sich vorher schon abgesetzt und hielten es nicht für nötig, die Radtour mit der Gruppe zu beenden.

Das nun stark dezimierte Feld hat sich dann aber geschlossen auf die noch zu fahrenden Kilometer gemacht und ist sogar noch eine größere Runde als geplant gefahren.



Alles in allem sind alle gesund und heil nach Hause gekommen. Es war ein sehr schöner Ausflug und ich hoffe, dass wir so eine Radtour im nächsten Jahr wieder machen, vielleicht auch mit etwas mehr Teilnehmern.

Daniel

24. Westenseeschwimmen in Felde



Am 18. August war es wieder soweit: das Westenseeschwimmen lag an.

Wie schon die letzten Jahre nahmen einige Schwimmer von uns teil. Von insgesamt 40 Teilnehmern waren wir mit acht wetterfesten Schwimmern die größte vertretene Gruppe. Und fit aus dem Trainingslager auch gut vorne mit dabei. Bei 20°C schwammen wir dann 500, 1000 oder 1500m.

Auf den 1500m wurde Moritz Rohde dritter, dicht gefolgt von Julia Görner und Geske Lund. Auf den 1000m lagen Kristin Wichmann, Janina Borowski und Julia Jensen vorne mit dabei. Und auf den 500m schwamm Sarah Flessau eine gute Zeit. Insgesamt kann man sagen, dass wir mit unseren Leistungen doch sehr zufrieden sein können und uns schon jetzt auf das nächste Westenseeschwimmen freuen. Nächstes Jahr findet nämlich das 25. jährige Jubiläum statt, und wir hoffen dort mit einer noch größeren Anzahl von Schwimmern zu erscheinen.

Geske Lund, Julia Görner

Allen „Geburtstagskindern“ über 50 einen herzlichen Glückwunsch

September

- 2. *Karin Schirakow*
- 7. *Susanne Burghart*
- 7. *Frank Stein*
- 13. *Catrin Krause*
- 14. *Rolf Gätje*
- 28. *Karl-Heinz Kramer*
- 28. *Ingo Krüger*

November

- 3. *Gitta Bödefeld*
- 11. *Hans Seebach*
- 11. *Gerd Krüger*
- 27. *Ursula Blumberg*
- 25. *Jürgen Graminsky*
- 24. *Volker Grages*
- 30. *Hans-Joachim Matthiesen*

Oktober

- 18. *Günter Schultz*
- 19. *Christl Brandt*
- 23. *Rolf Olsowski*
- 25. *Ferdinand Körner*

Dezember

- 4. *Marie-Luise Krause*
- 11. *Karl-Heinz Werner*
- 25. *Edelgard Körner*
- 26. *Annegret Schultz*
- 26. *Günter Harder*



Herzlichen Glückwunsch
zum Erwerb des Schwimmbadzeichens!!!

Seepferdchen-Abzeichen

Katharina Ditschke
Nisse Lassen
Daniel Petrul
Simon Petrul
Luka Adam

Bronze-Abzeichen

Ben Gubitz
Jakob Monke

Gold-Abzeichen

Dennis Reckmann
Anna-Lara Kinnemann
Jan-Christian Ehlers



***Wo kann ich Konfirmation- Geburtstag und andere
wichtige Gelegenheiten feiern?***

**Im Vereinsheim
am Lessingplatz !!!!!!!!!!!!!**

Mehr Infos bei mir:
Tel.: 0431 – 526224

Gerhard Görner
Heim- Gerätewart

Echte Wikinger auf langen Strecken

... auf dem Plöner See,

Am 7. Juni fand im Plöner See von der Spitze der Prinzeninsel zur Fegetasche das zweite 3km-Seeschwimmen statt. Zwei Wikinger waren am Start. Auf halber Strecke brach eine Regenbö herein. Durch Wellen und einen fast undurchsichtigen Regenvorhang war kaum noch das Ufer zu erkennen.

Die Schwimmer fühlten sich wie Schiffbrüchige vor Kap Hoorn. Aber beide Wikinger erreichten das rettende Ufer. Lisa Striezel belegte in der AK W 20 in 00:49:38 den 2. Platz. Eberhard Kirchgeorg in der AK M 70 in 00:58:29 den 1. Platz.

... beim Fördecrossing

Am 21. Juli starteten die zwei Wikinger in Glücksburg zum 10. Internationalen Fördecrossing. Die Teilnehmer mussten die 3000m lange Strecke von Sonderhav in Dänemark nach Glücksburg über die Flensburger Förde bewältigen. Die Wikinger Lisa Striezel und Eberhard Kirchgeorg waren wieder am Start.

Lisa Striezel belegte in der AK I (16-29 Jahre) in 00:43:47 gegen internationale Konkurrenz den 5. Platz. Eberhard Kirchgeorg in der AK V (60 Jahre bis Methusalem) in 00:58:29 den 1. Platz.

Vielleicht sollte es möglich sein, im nächsten Jahr mit einer Mannschaft anzutreten, denn das Seeschwimmen ist ein Erlebnis der besonderen Art.

... und beim Wakenitzman

Eine Woche später war Eberhard Kirchgeorg beim 14km Wakenitzman mit drei Schwimmern vom Triathlonverein Niendorf mit einer Vier-Staffel am Start. Von 13 teilnehmenden Staffeln den 3. Platz zu belegen war ein voller Erfolg. Für eine Schwimmermumie aber in dieser urigen Flusslandschaft 2,5km vom Ausgang Ratzeburger See bis zur neuen Autobahnbrücke der A 20 zu schwimmen, das vermittelt das Gefühl, ein Wikinger vergangener Zeiten zu sein.

Eberhard Kirchgeorg

Wasserball total: Das Mini-Raisdorf-Turnier

Das Mini-Raisdorf-Turnier am ersten Juni-Wochenende hat von Anfang an nur ein Ziel: Alle Teilnehmer maximal zu fordern und die „spritzigste“ Sportart der Welt voranzubringen. Das ist gelungen, mehr sogar: Es hat Lust auf ein noch größeres Turnier im nächsten Jahr gemacht!



Engagierter Schiedsrichterneuling: David Oppert

Maximal gefordert: 6 Mannschaften aus 3 Vereinen (Keitum, Wiking Kiel, HTB Hamburg bzw. die Hamburger Landesauswahl der D-Jugend,). Ein Teil der Spieler „durften“ in 2 Teams mitspielen, da kamen dann so 9 Spiele am Tag zusammen!

Maximal gefordert: Die Hamburger Mannschaften, die gleich in den ersten 4 Spielen mit unseren Jugendschiedsrichtern David, Ole, Tobi und Matheo konfrontiert waren, die unter dem „wachsamen“ Auge unseres Landeswasserballwartes Ulfert Janßen ihre aller ersten Spiele piffen. Das klappte ganz gut und die Teams haben ohne größeres Gemotze einige holprige Entscheidungen akzeptiert.



Maximal gefordert: *Benny Schmidt am Ball*

Die Spieler, die bei diesem kompaktem Turnier mit Spielen im 30 Minuten-Takt wirklich gefordert waren. Es gab endlich mal kein Genöl mehr nach dem Motto „ich will unbedingt spielen, kann ich noch mal rein?“, weil einfach alle platt waren.



Anna mit Moritz, unserem ganz „großen“ Talent

Uns hat es spiele-
risch vorangebracht und
zwar von Spiel zu Spiel
– deutlich sichtbar! Er-
gebnis war dann auch
ein erster Platz der B-Ju-
gend – dank des besse-
ren Torverhältnisses und
dem ersten „historischen“
Sieg gegen die Keitumer
sowie die Silbermedaille
für unsere C-Jugend

Maximal gefordert:

die Stimmbänder von
Anna, die als Trainerin für

beide Wiking-Truppen einen erstklassigen Job gemacht hat!

Maximal gefordert: Frank und Hauke, denn alle unsere Spieler mussten
an diesem Tag durch ihre Schule und es dürfte jetzt keinen mehr geben, der
in Zukunft nicht den Protokolltisch souverän besetzen kann!

Maximal gefordert: die Wiking-Spieler-Eltern, die sämtliche Spieler, Trai-
ner, Betreuer und andere Eltern von Anfang bis Ende erstklassig versorgt ha-
ben. Das war echt klasse! (Zitat aus der Internetseite der Hamburger: „Vie-
len Dank an das rührige
Team von Wiking Kiel für
dieses nette Funturnier
und die reichhaltige Be-
wirtung“.



Matheo muss pfeifen und 6 Strategen grinsen

Überfordert: Das ab-
schließende Spiel des
Tages Wiking Herren
gegen die B-Jugend war
dann (zur Enttäuschung
der Herren) nur noch
eine ganz lahme Partie,
denn die großen Helden
waren platt, total platt!

Marko Hoffmann

Vizemeister – Wiking heißt er



Vizemeister: v.l. Lennard, Niklas, Jeffrey, Ole, Jan, Tristan, Matheo, Jakob, Tobi, David.

Letzter Spieltag mit Siegerehrung für die B-Jugend

Der ganz große Spieltag wurde es nicht, weil die Itzehoer Mannschaft angeblich den Termin verdaddelt hatte. So wollte die Turnierleitung die ersten zeitig anwesenden Wikingspieler um 13.00 Uhr gleich verhaften – wir sollten schon mal ganz schnell mit einem Spiel beginnen. Abgelehnt! Wir wollten gerne vollzählig starten.

Fehlpassspiel: Mit „geschenkten“ Pässen gewinnt Keitum 13 : 5

Um 14 Uhr dann aber doch ein leicht verfrühter Start zum ersten Spiel gegen unseren erklärten Lieblingsgegner, die nordfriesischen Inselboys und die kamen wesentlich besser ins Spiel. Die Keitumer – nur mit 10 Spielern, aber in absoluter Top-Besetzung – waren bissig. Denn die erste Niederlage bei unserem Mini-Raisdorf-Turnier gegen uns vor gerade mal 8 Tagen, die saß offenbar noch tief. So wollten sie mit dem Kopf durch die Wand und kassierten im ersten Viertel gleich 3 Hinausstellungen. Lediglich eine der daraus resultierenden Überzahlsituationen konnten wir mit einem Torerfolg nutzen,

Die beiden anderen vergaben wir mit Fehlpässen der aller übelsten Art. Genau diese Fehlpässe inkl. einiger Torabwürfe auf die Hand des Gegners, haben uns in diesem Spiel das Genick gebrochen. Endergebnis 5 : 13 und Gratulation an die Keitumer, ihr ward heute eindeutig das bessere Team (trotzdem können wir Euch nicht versprechen, dass das immer so bleiben wird).

20 Minuten Pause und dann gegen Schwerin

Das zweite Spiel ist ja bei uns bekanntlich das bessere. Auch bei so kurzer Pause ? Ja ! Wir erwischten den deutlich besseren Start und zogen innerhalb von 5 Minuten mit 4 : 0 davon (3 x Tobi; 1 x David). Leider schlichen sich dann wieder die alten Nachlässigkeiten ein und der komfortable Vorsprung war zum Ende des 2. Viertels mit 5 : 4 auf nur noch ein Tor zusammengesmolzen. Zum Teil lag es daran, dass Tristan nur noch mit einer Kontaktlinse teilblind auch nur noch eine Torhälfte im Blick hatte und einige direkt ausgeführte Freiwürfe der Schweriner ohne jegliche Regung direkt ins Tor eierten.

Es sollte –ähnlich wie das Hinspiel – erneut extrem spannend werden. Die Schweriner kamen bis 4 Minuten vor Schluss immer wieder auf ein Tor ran, nichts für die Nerven von Anna und Marko, zumal einige völlig überflüssige Fouls (Ole, David) die Schweriner in Überzahl und jeweils zum Torerfolg brachten.

Kurz vor Schluss dann doch ein letztes Aufbäumen und zwei präzise Distanzschüsse von Tobi zum Endstand von 11 : 8 für uns ! Yeah !

Siegerehrung mit Überraschung

Der Wasserballtag endete mit der Siegerehrung und allerhand Urkunden und Medaillen. Verdienter 1. Platz für die Keitumer. Das geht in Ordnung! Der sehr gute 2. Platz (Vizemeister !) für uns. Das geht ebenfalls echt in Ordnung! Ernsthaft: Im Jahr 3 nach Auferstehung des Jugendwasserballs ist das eine ausgezeichnete Leistung! Dritter Platz für Schwerin, vierter Itzehoe und dann ein kleines Raunen und ein dickes, fettes Grinsen auf einem Gesicht. Tor-schützenkönig dieser Liga: Tobias Busch !!! Super Anerkennung für einen fairen, sehr mannschaftsdienlich agierenden Spieler, der vor allen Dingen eins war: Bei jedem Spiel von Anfang bis Ende dabei.

Den ganzen Bericht und viele Bilder unter <http://wasserball.in-kiel.de>



Tobias Busch: Vizemeister und Torschützenkönig der Liga



Trainingslager in Bad Bramstedt - 29.7.-17.8.2007

Diesmal waren es zwei Gruppen, eine Woche lang der Nachwuchs und dann für zwei Wochen die Leistungsgruppen, die sich für die kommende Wettkampfsaison die nötigen Grundlagen holten ...

In der ersten Woche tummelten sich 26 Kinder im 27 Grad warmen Wasser des Freibades in Bad Bramstedt und hatten nicht nur beim Training jede Menge Spaß (Bild rechts). Danach kamen die älteren (Bild unten). Dazu ein Bericht von Simon:

Vom 5.08. bis zum 17.08. fand das mittlerweile 36. Sommertrainingslager in Bad Bramstedt statt. Eine Woche vorher waren bereits die „Kleinen“ dran. Das Trainingslager war mit fast 40 Schwimmern in der ersten Woche wieder ähnlich gut besucht wie in den letzten Jahren. In der zweiten Woche verringerte sich die Teilnehmerzahl, was jedoch für angenehmere Bedingungen auf den Bahnen sorgte.

Trainiert wurde zweimal am Tag für jeweils zwei Stunden, sodass man auf bis zu 12 Kilometer täglich kommen konnte. Hinzu kamen einige Trainingseinheiten in der Turnhalle, die uns wegen Bauarbeiten leider nur in der ersten Woche zur Verfügung stand.



Diese zwei Wochen konnten gut dazu genutzt werden, die sehr lange Sommerpause in Kiel zu überbrücken und Grundlagen für den Trainingsbeginn nach den Ferien zu legen. Auch eine Schwimmerin der SG Lübeck, Saskia Kutz, nutzte die wieder sehr guten Trainingsbedingungen in Bad Bramstedt

zum Aufbautraining, bevor es für sie für ein Jahr nach Kanada geht. In zwölf Monaten möchte sie gerne wieder dabei sein.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an Alice und Klaus sowie Alices Freundin Blanca, die uns wie immer gut trainierten, betreuten und bekoachten ...

Simon Balzer



Ein herzliches Willkommen unseren
neuen Mitgliedern!
Viel Spaß im Verein !

Kjell Baade

Angela Behrend

Anna-Lena Behrens

Shelly Buse-Loaiza

Uwe Freiwald

Wenke Freiwald

Louisa Freiwald

Justus Goos

Daniel Huber

Jan Joswig

Ann-Katrin Krippgans

Julia Kühne

Jonas Künstler

Petra Künstler

Mattis Lamp

Alexandra Neumann

Katharina Neumann

Rainer Neumann

Melanie Reimer

Ronja-Stephanie Reimer

Jan-Philip Riebenstein

Marie Schraven-Demir

Yannek Steinweg

Momme Stellmach

Ben Maximilian Temming

Alec Wegner

Yvonne Wolf





Schwimmverein Wiking Kiel

von 1939 e.V.

Kassenwart Ulrich Bödefeld, Alte Landstraße 58

24107 Quarnbek/Stampe, Tel. 04340 400 883

Internet: www.sv-wiking-kiel.de

Email: Wiking.Kiel@t-online.de

Beitrittserklärung

(Abgabe beim Kassenwart oder bei den Vorstandsmitgliedern)

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt / den Eintritt meiner Tochter / den Eintritt
meines Sohnes

In den Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V. (Nichtzutreffendes bitte
streichen)

Vorname: _____

Familienname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: Straße _____ Nr.: _____

Wohnort _____

Telefon: _____

Haben Sie / ihre Tochter / ihr Sohn Startrecht für einen anderen Verein ?

Wenn ja, für welchen ? _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des SV Wiking Kiel an. (Die Satzung ist im Internet auf der Homepage des SV-Wiking zu finden oder wird auf Verlangen zugeschickt).

Kiel, _____

Datum

Unterschrift

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.



Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Schwimmverein Wiking Kiel v. 1939 e.V. widerruflich, die für mich / meine Tochter / meinen Sohn zu zahlenden Beiträge von meinem Konto

Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Institut: _____

Kontoinhaber _____

Jährlich / halbjährlich / vierteljährlich einzuziehen.

(Unterschrift)

Aufnahmegebühr :

Einzelmitgliedschaft 20,-- EUR
Familienmitgliedschaft 40,-- EUR

Jahresbeiträge (ab 1.1.2007):

Beiträge in €	jährl.	halbj.	viertelj.	monatl.
Kinder, Schüler und Studenten	126,00	63,00	31,50	10,50
2 Kinder (Geschwister) oder Mutter bzw. Vater mit 1 Kind	174,00	87,00	43,50	14,50
Ehepaare bzw. Paare mit Hausstand	180,00	90,00	45,00	15,00
3 und mehr Kinder (Geschwister) oder Familien	195,00	97,50	48,75	16,25
Erwachsene	150,00	75,00	37,50	12,50
Passive Mitglieder	24,00	12,00	6,00	2,00
(bei Verlust des Vereinsausweises)				3,00

Die Aufnahmegebühr wird bei Vorlage eines Behindertenausweises erlassen



Ausschreibung und Programm
HERBST - NACHWUCHSMEETING

am 10. November 2007 in Kiel, Universitätsschwimmhalle 25m Bahn

Einlass 12.15 Uhr, KR-Sitzung 12:20, Beginn 12.45 Uhr

Veranstalter und Ausrichter: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.

Wettkampffolge: (ungerade Nr. für weibliche, gerade Nr. für männliche Teilnehmer)

Wettk. 1+2	25m Rücken Jahrg. 98-99
Wettk. 3+4	25m Brust Jahrg. 98-99
Wettk. 5+6	25m Freistil Jahrg. 98-99
Wettk. 7+8	25m Schmetterling Jahrg. 98-99
Wettk. 9+10	50m Rücken Jahrg. 92-99
Wettk. 11+12	50m Brust Jahrg. 92-99
Wettk. 13+14	50m Freistil Jahrg. 92-99
Wettk. 15+16	50m Schmetterling Jahrg. 92-99
Wettk. 17+18	100m Rücken Jahrg. 92-99
Wettk. 19+20	100m Brust Jahrg. 92-99
Wettk. 21+22	100m Freistil Jahrg.92-99
Wettk. 23+24	100m Schmetterling Jahrg. 92-97
Wettk. 25+26	100m Lagen Jahrg. 92-99

Wettkampfbahn: 25m, 6 Bahnen, Wassertemperatur ca. 25°C. Handzeit nahme.

Wertung: Jahrgangsweise.

Auszeichnungen: Die ersten **drei** in jedem Wettkampf und Jahrgang erhalten eine **Medaille**.

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Siegerehrungen finden während der Wettkämpfe statt.

Aktive, die nicht zur Siegerehrung erscheinen, verlieren den Anspruch auf die Auszeichnung.

ANMELDUNG für das Herbst-Nachwuchsmeeeting

am 10. November 2007 in der Uni-Halle, Einlaß 12.15 Uhr, Beginn 12.45 Uhr.

Abgabe der Meldungen: Spätestens am Freitag, 26. Oktober 2007

Name:	Jahrgang:
_____	_____
Wettkampf Nr.:	Meldezeit
_____	_____
Wettkampf Nr.:	Meldezeit
_____	_____
Wettkampf Nr.:	Meldezeit
_____	_____
Wettkampf Nr.:	Meldezeit
_____	_____

Mit Abgabe dieser Meldung versichere ich, dass mein Kind sportgesund ist und dies durch ein ärztliches Attest nachweisen kann. Die Untersuchung liegt am Wettkampftag nicht länger als ein Jahr zurück. Alle Schwimmer/innen müssen beim DSV registriert sein und ab JG 1997 und älter die Jahreslizenz für 2007 (12,- €) bezahlt haben.

Mit der Meldung (in einem Umschlag) sind pro gemeldeten Wettkampf 1,50 € abzugeben.
Bei mehr als 3 Meldungen sind max. 5,- € zu bezahlen. Geschwister zahlen alle zusammen max. 8 €.
Ohne Meldegeld werden die Meldungen nicht angenommen.

Datum: _____ Unterschrift _____

Vereins T-Shirts



Die T-Shirt's gibt es in den Größen 116 bis XXL.
Das Sweatshirt ohne Kapuze gibt es in der Größe 116 bis XXL, mit
Kapuze nur in den Größen S bis XXL.

Preise:	T-Shirt	9,-- €	natürlich mit Namen!
	Sweatshirt	19,-- €	natürlich mit Namen!
	Sweatshirt-Kapuze	20,-- €	natürlich mit Namen!

...zu bestellen bei Elke oder Jenny (Görner) Mittwochs 19.00h in der
UNI-Halle, oder Handy 0170-5440001.

Wir bitten bei Bestellung um Vorkasse, Danke
(Bar oder Überweisung: Konto bei der Postbank Hannover
Konto-Nr.: 747 928 307, BLZ 250 100 30

15. Wiking-Pokal in Kiel am 23.6.2007

23 Vereine, darunter eine hochkarätige Gruppe aus Norwegen waren zu unseren Sprint-Mehrkampf angetreten. Vom SV Wiking gingen 44 Aktive an den Start, und mit insgesamt 97 persönlichen Bestzeiten holten sie sich 11 der begehrten Pokale ...

Für die besten Leistungen sorgten wieder die „üblichen Verdächtigen“: Alex Komorowski (0:27,36 50m Schmetterling, 617 Punkte), Simon Balzer (0:27,95 50m Schmetterling, 579 Punkte), Torben Schmengler (0:29,84 50m Rücken, 574 Punkte), Daniel Eisenstein (0:26,44 50m Freistil, 548 Punkte) und Sven Teegen (0:28,51 50m Schmetterling, 545 Punkte).



Foto: Deng

Herausragend bei den jüngeren waren Gesine Striezel mit Sieg und großem Gold-Pokal im Jahrgang 1996 und Michel Neumann mit einem „kleinen“ Pokal für den 3. Platz im Jahrgang 1996. Viele weitere konnten sich in der Mehrkampfwertung deutlich steigern und haben die Norm für die Sprint-Landesmeisterschaften in zwei Wochen in Kiel geschafft. Insgesamt können dort nun 33 Aktive vom SV Wiking an den Start gehen. (gk)

Norddeutsche Mastersmeisterschaften in HH

Unsere drei Teilnehmer holten sich sechs Meistertitel, sowie je vier zweite und dritte Plätze ...

Dreimal ganz oben stand Sven Teegen, der mit guten Leistungen in der stark besetzten AK 25 herausragte. Für Hermann Osterloh und Wolfgang Schulze war dieser Wettkampf ein gelungener letzter Test vor den Europameisterschaften der Masters Ende August in Slowenien.

Name	Jg.	Wk.	Pl.	Zeit	Schulze, Wolfg.	1952	50 R 2	00:33,73
Osterloh, Herm.	1935	50 S 2	00:52,91	Teegen, Sven	1980	200 F 2	02:09,24	
Osterloh, Herm.	1935	100 R 1	01:39,40	Teegen, Sven	1980	50 F 3	00:26,77	
Osterloh, Herm.	1935	50 R 1	00:43,88	Teegen, Sven	1980	200 L 1	02:25,91	
Schulze, Wolfg.	1952	200 F 3	02:49,84	Teegen, Sven	1980	100 S 1	01:04,19	
Schulze, Wolfg.	1952	50 F 3	00:30,28	Teegen, Sven	1980	100 F 1	00:57,79	
Schulze, Wolfg.	1952	100 R 1	01:20,56	Teegen, Sven	1980	50 R 3	00:32,66	
Schulze, Wolfg.	1952	100 F 2	01:08,98					

Ausschreibung und Programm

32. INTERNATIONALES WEIHNACHTSSCHWIMMEN

15. und 16. Dezember 2007 in der Uni-Halle Kiel

Wettkampf für Kinder, Jugend, Junioren und Masters, 25m Bahn, Handzeitnahme.

Veranstalter und Ausrichter: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.

1. Abschnitt Samstag, 15.12.2007 - Einlaß 10 Uhr, Beginn 11 Uhr

Wettkampf 1 - 100m Lagen weiblich	Wettkampf 2 - 100m Lagen männlich
Wettkampf 3 - 200m Freistil weiblich	Wettkampf 4 - 200m Freistil männlich
Wettkampf 5 - 100m Brust weiblich	Wettkampf 6 - 100m Brust männlich

Pause: 15 Minuten für zusätzliches Einschwimmen

Wettkampf 7 - 200m Rücken weiblich	Wettkampf 8 - 200m Rücken männlich
Wettkampf 9 - 100m Schmetterling weiblich	Wettkampf 10 - 100m Schmetterling männlich
Wettkampf 11 - 50m Brust weiblich	Wettkampf 12 - 50m Brust männlich
Wettkampf 13 - 200m Lagen weiblich	Wettkampf 14 - 200m Lagen männlich

2. Abschnitt Sonntag, 16.12.2007 - Einlaß 8 Uhr, Beginn 8.45 Uhr

Wettkampf 15 - 800m Freistil weiblich	Wettkampf 16 - 800m Freistil männlich
Wettkampf 17 - 1500m Freistil weiblich	Wettkampf 18 - 1500m Freistil männlich

3. Abschnitt Sonntag, 16.12.2007 - Beginn ca. 12 Uhr (ca. 45 Min. nach Ende des 2. Abschnitts)

Wettkampf 19 - 50m Schmetterling weiblich	Wettkampf 20 - 50m Schmetterling männlich
Wettkampf 21 - 200m Brust weiblich	Wettkampf 22 - 200m Brust männlich
Wettkampf 23 - 100m Rücken weiblich	Wettkampf 24 - 100m Rücken männlich
Wettkampf 25 - 200m Schmetterling weiblich	Wettkampf 26 - 200m Schmetterling männlich

Pause: 15 Minuten für zusätzliches Einschwimmen

Wettkampf 27 - 50m Freistil weiblich	Wettkampf 28 - 50m Freistil männlich
Wettkampf 29 - 400m Lagen weiblich	Wettkampf 30 - 400m Lagen männlich
Wettkampf 31 - 50m Rücken weiblich	Wettkampf 32 - 50m Rücken männlich
Wettkampf 33 - 400m Freistil weiblich	Wettkampf 34 - 400m Freistil männlich
Wettkampf 35 - 100m Freistil weiblich	Wettkampf 36 - 100m Freistil männlich

Auszeichnungen: In allen Wertungsgruppen werden für die Plätze 1-3 Medaillen ausgegeben. Die Plätze 1-10 erhalten Urkunden. Für jeden neuen Weihnachtsschwimmen-Rekord gibt es einen Pokal. In den Wettkämpfen 29 und 30 (400m Lagen) erhalten alle Erstplatzierten bis AK 20 und der/die Punktbeste der Mastersklassen (AK25 u. älter, AK-Punkte) einen Pokal statt Medaille.

Die Wertung erfolgt in folgenden Jahrgängen, bzw. Altersklassen: 1997/1996, 1995, 1994, 1993, 1992, 1991, 1990, 1989/1988, Masters AK20, AK25, AK30, usw

Richtzeiten für die Teilnahme beim 32. Weihnachtsschwimmen am 15./16.12.2007

weiblich						männlich						
1997	1996	1995	1994	93/92	91 u.ä.	1997	1996	1995	1994	93/92	91 u.ä.	
4:00	3:50	3:40	3:20	3:10	3:00	2F	4:00	3:45	3:35	3:10	3:00	2:50
2:00	1:55	1:52	1:48	1:42	1:38	1B	2:00	1:55	1:52	1:45	1:38	1:32
4:10	4:00	3:55	3:48	3:35	3:25	2R	4:10	4:00	3:52	3:45	3:32	3:20
2:10	2:00	1:55	1:50	1:40	1:35	1S	2:10	2:00	1:53	1:45	1:35	1:30
4:00	3:50	3:45	3:40	3:35	3:25	2L	4:00	3:48	3:40	3:30	3:23	3:15
4:15	4:05	3:55	3:45	3:35	3:30	2B	4:15	4:05	3:55	3:45	3:35	3:20
2:00	1:55	1:50	1:45	1:35	1:30	1R	2:00	1:55	1:47	1:40	1:35	1:30
4:00	3:55	3:50	3:45	3:40	3:30	2S	4:00	3:55	3:45	3:35	3:25	3:15
8:00	7:50	7:30	7:10	7:00	6:45	4L	8:00	7:45	7:25	7:05	6:45	6:30
7:30	7:20	7:10	6:55	6:35	6:20	4F	7:30	7:15	7:00	6:45	6:25	6:10
1:50	1:45	1:40	1:30	1:25	1:20	1F	1:50	1:45	1:35	1:25	1:20	1:15

ANMELDUNG für das 32. Internationale Weihnachtsschwimmen

am Sa/So, 15./16. Dezember 2007 in Kiel Uni-Halle, 25m Bahn

Abgabe der Meldungen spätestens Mittwoch, 28. November 2007 bei den Übungsleitern.

Später abgegebene Meldungen werden nicht berücksichtigt ! Nachmeldungen sind nicht erlaubt !

Name: _____ Jahrgang: _____

Wk-Nr/Lage: _____ Wk-Nr/Lage: _____

Wk-Nr/Lage: _____ Wk-Nr/Lage: _____

Wk-Nr/Lage: _____ Wk-Nr/Lage: _____

Wk-Nr/Lage: _____ Wk-Nr/Lage: _____

Pro gemeldeten Wettkampf sind 1,50 EUR zu bezahlen und zusammen mit der Meldung in einem Umschlag abzugeben. Bei mehr als 3 Meldungen sind max. 5,- EUR zu bezahlen. Geschwister zahlen zusammen max.10,- EUR. Ohne Meldegeld wird die Meldung **nicht angenommen** ! Alle Teilnehmer müssen beim DSV registriert sein und die Jahreslizenz für 2007 (12,- €) bezahlt haben.

Mit Abgabe dieser Meldung versichere ich, daß ich / meine Tochter / mein Sohn sportgesund bin / ist und dies durch ein ärztliches Attest nachweisen kann. Die Untersuchung liegt am Wettkampftag nicht länger als ein Jahr zurück.

Meldedatum: _____

Unterschrift - bei Jugendlichen eines Erziehungsberechtigten

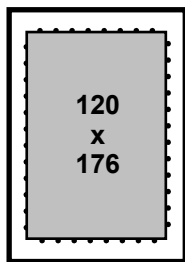


Werben mit einer Anzeige in der Wiking-Zeitung!

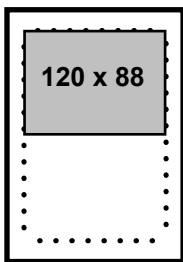
Für Ihre Anzeige in der Vereinszeitung des Schwimmvereins SV-Wiking gibt es mindestens zwei gute Gründe:

Sie werben für Ihre Ziele und erreichen viermal im Jahr rund 500 Haushalte

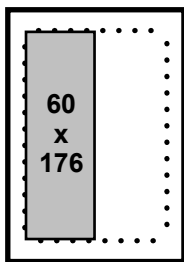
Sie helfen mit, dass die Vereinszeitung regelmäßig erscheinen kann.



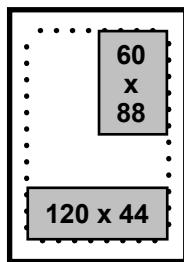
210 €



110 €



110 €



55 €

Die Anzeigenpreise gelten für die Anzeigenschaltung über ein Jahr (4 Ausgaben).

Gültig ab März 2004

R

Reinhardt

*Erwin Reinhardt · Bürovertrieb**24220 Flintbek über Kiel**Hasselbusch 1**Telefon: 04347 / 7591 · Telefax 04347 / 8685*

Sonne ist schön, kann aber am Bildschirm stören.

Der Bildschirmfilter für Ihr Fenster! Der Sichtkontakt nach draußen bleibt erhalten.

www.reinhardt.com

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmplatz ist nach Einsatz des Rollos in allen Positionen möglich.



Eine neuartige Lösung für Blend- und Hitzeschutz, selbst in Fensternähe, bietet ein
auf den Rahmen montiertes Spezialrollo.

Das Tageslicht wird bildschirmgerecht reduziert – die störenden Spiegelungen auf Bildschirmen von Fenstern entfallen.

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmarbeitsplatz ist nach Einsatz des Lichtfilter-Rollos in allen Positionen möglich (auch für den privaten Gebrauch).

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Telefon (0 43 47) 75 91

Kiwi-Cup 2007: Das war nichts für Weicheier



Gar nicht so schlecht: Wiking-Jugend-Herren-Mix

Der ganz große Wiking-Wasserball-Familien-Ausflug wurde es nicht, weil einige ja doch kurz vorher „gekniffen“ haben, aber die, die mit waren, sind allesamt nominiert für die Tapferkeitsmedaille. Tapfer musste man immer dann sein, wenn der Anpfiff zu einem unser 11 Spiele (6 x Herren + 5 x C-Jugend) drohte und der Sprung ins Wasser unvermeidlich war.

17 Grad Wassertemperatur – gefühlt wie 12 Grad – wer kein Fettpolster hatte, war angeschmiert, wer keinen Bademantel hatte auch und unsere Torwarte (Wassertreten auf der Stelle) sowieso.

Die Teilnahme am Kiwi-Cup hat Tradition – für uns schon zum dritten Mal.

Mit einer katastrophalen Wettervorhersage für das Wochenende im Gepäck machten sich Anna und Marko mit 12 Jugendlichen auf den Weg. Ein

zweiter Pulk mit Herrenspielern und einem rammelvollen Auto mit Zelten, Isomatten, Schlafsäcken, Kappen, Bällen, Handtüchern, Bademänteln kam hinterher.

Im ersten Spiel des Turniers musste die C-Jugend gegen den Gastgeber HTB-Flippas ins Wasser. Dabei drohten einige nach dem ersten Sprung ins Wasser zu erstarren und die häufigste Frage, von denen, die ihre Lippen noch bewegen konnten, war: „Kann ich raus?“ Die häufigste Antwort der Trainer war: „Nein!“ Denn das Team mit Tristan, Benny, Jakob, Lennard, Felix, Laura, Moritz I, Moritz II und am Samstag noch Jonas bestand nun mal nur aus 8 bzw. 9 Leuten.



Wasserball als Naturerlebnis - bei 17 Grad

Großartige Leistung von Laura, Felix, Jonas und Moritz Arndt, die hier soviel Wasserball gespielt haben, wie in ihrer ganzen Karriere noch nicht. Spektakulär: Der Kampfgeist vom „kleinen“ Moritz ! Benny und Jakob schlüpfen in die Rolle der Spielmacher, dirigierten das Team und warfen alle unsere Tore. Klasse! Lennard kam leider nicht auf Touren, seine Bluttemperatur hatte sich der Wassertemperatur angeglichen und der Schmerz stand ihm sichtbar im Gesicht. Doch einen Joker hatten wir: Moritz Rohde, der eigentlich erst seit 2 Wochen Wasserball spielt, spontan zugesagt hat und mit seiner wahnsinnigen Schwimmgeschwindigkeit richtig viele Bälle zurückerobert hat.

In dem stark besetzten C-Jugend-Feld war aber insgesamt wenig zu holen. Lediglich gegen Rostock im letzten Spiel lag das Unentschieden in der Luft. So mussten wir uns mit dem letzten Platz begnügen.

Besser lief es bei den Älteren: Nach Rückzug auf nur eine Wiking-Herrenmannschaft war jetzt eine bunte Truppe im Alter von 16 – 52 Jahren am Start. Was diese Truppe auf dem 30 m-Feld geboten hat, war dann auch gar nicht mal so schlecht.

Am Samstag haben wir zwar alle Spiele verloren, doch am Sonntag konnten wir dann den ETV 2 (3 : 0) und die HTB-Allstars (10 : 4) deutlich schlagen, so dass die Winsener Mannschaft die Flucht ergriffen hat und gar nicht mehr gegen uns spielen wollte. Stattdessen spielten wir gegen uns selber, Youngsters gegen Oldies. War auch lustig, vor allen Dingen weil Wolfgang und Marko jetzt definitiv und die ganze Zeit ins Wasser mussten. Insgesamt kam dann doch noch der 6. Platz heraus.

Den ganzen Bericht und viele Bilder unter <http://wasserball.in-kiel.de>

Wettkampftermine bis Ende 2007

- Samstag 22. Sept. Dreikämpfe Wiking, 25m Bahn, Schwimmhalle Gaarden
Herbstferien 16.-28. Oktober
- Sa/So 3./4. Nov. DMS Vorkampf in Kiel, 25m Bahn
- Samstag 10. Nov. Herbst-Nachwuchsmeeting 25m Bahn, Uni-Halle Kiel
- Sa/So 17./18. Nov. DMS Endkampf in Kiel, 25m Bahn
- Samstag 24. Nov. Kreismeisterschaften Kiel, 25m Bahn
- Mittwoch 5. Dez. Nikolausschwimmen Kiel
- Sa/So 8./9. Dez. Landesmeisterschaften SHSV in Kiel, 25m Bahn, Pflichtzeiten, Ausrichter ist der Schwimmverein Wiking Kiel
- Sa/So 15./16. Dez. 32. Internationales Weihnachtsschwimmen, 25m Bahn, Uni-Schwimmhalle

Die Universitätsschwimmhalle wird für den Vereinsbetrieb ab 8. Oktober 2007 geöffnet

**Kampfrichter,
bitte meldet Euch jetzt
bei mir für die Wettkampfeinsätze!**

Ihr erleichtert mir, als Kampfrichterobfrau, die Arbeit, wenn ich nicht in vielen Telefonanrufen versuchen muss, die für die Wettkämpfe erforderliche Anzahl Kampfrichter zusammen zu bekommen.

**Bitte Meldet Euch bei Elke Görner
Tel.: 0431 52 62 24
oder
E-Mail: hardygoerner@t-online.de**

Übungszeiten für die Wintersaison ab Herbst 2007

- gültig ab 8 Oktober - Universitätsschwimmhalle
 - gültig ab 17. September - Schwimmhalle Gaarden
 - gültig ab 10. September – Schwimmhalle Schilksee
 - gültig ab 3. September – Schwimmhalle Lessingplatz
- Für Mitglieder mit gültigem Vereinsausweis

> UNIVERSITÄTSSCHWIMMHALLE <

Kinder-Nichtschwimmerausbildung

Mittwoch	18.00-18.45	Lehrschwimmbecken	Susanne Borowski, Imke Höhler
Mittwoch	18.45-19.30	Lehrschwimmbecken	Jenny Görner, Randi Sprinck
Donnerstag	16.00-17.00	Lehrschwimmbecken	Helga Gätje, Lisa Striezel

Kinder-Schwimmausbildung

Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1+2	Jenny Görner, Nina Michling
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 3	Nina Schlage
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4	Anike Ohmes
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 5+6	Klaus Blunk

Jugend-Schwimmausbildung Fortgeschrittene

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturms.	Bahn 3+4	Ferdinand Körner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 3	Ferdinand Körner

Kinder und Jugend Aufbaugruppe

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Klaus Blunk
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Susanne Borowski
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Anja Burghardt
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Anja Burghardt
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 1+2	Klaus Blunk, Alice Krüger

Leistungsgruppe 4

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 2	Alice Krüger, Klaus Blunk

Leistungsgruppe 3

Montag	16.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 4	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk

Leistungsgruppe 1+2

Montag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	17.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 4	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	17.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 4	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	19.00-21.00	Sprungturmseite	Bahn 6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	17.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1+2	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk

Erwachsenen Schwimmausbildung

Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite	Bahn 1-3	Stephan Labahn, Klaus Blunk
----------	-------------	-----------------	----------	-----------------------------

Aqua-Jogging (Auskunft bei Marita Grages, Tel. 5199778)

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungbecken		Katrin Heidemann
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungbecken		Katrin Heidemann
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungbecken		Katrin Heidemann

Masters-Training (nicht für Jedermann)

Montag	19.00-20.00	Halle Gaarden(!)	Bahn 2	Peter Jensen
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite(UNI)	Bahn 4+5	Peter Jensen
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite(UNI)	Bahn 4	ohne Anleitung
Freitag	18.00-19.00	Fensterseite(UNI)	Bahn 4	ohne Anleitung

Wasserball

Montag	20.00-21.00	Halle Gaarden (!)	Bahn 2+3	Schwimmtraining
Montag	21.00-22.00	Halle Gaarden (!)	Bahn 1-5	Spieltraining
Mittwoch	19.00-20.00	Fensterseite UNI	Bahn 1-6	Schwimmtraining
Mittwoch	20.00-21.00	Fensterseite UNI	Bahn 1-6	Spieltraining
Freitag	18.00-19.00	Lessinghalle (!)		Schwimmtraining

Infos bei Matthias Gröning (Wasserballwart) Tel. 0431 6902513

Eltern und Jedermannschwimmen (ohne Anleitung)

Montag	19.00-20.00	Halle Gaarden	Bahn 3
Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturmseite UNI-Halle	Bahn 1+2

> SCHWIMMHALLE GAARDEN <

Montag	18.00-19.00	Kinder-Anfänger	Lehrbecken	A.Hameister, Steph.Labahn
Montag	18.00-19.00	Kinder-Anfänger	Bahn 1	Peter Greiner
Montag	18.00-19.00	Kinder/Jugend	Bahn 2	Ferdinand Körner
Montag	18.00-19.00	Jugend	Bahn 3	Ferdinand Körner
Montag	19.00-20.00	Jugend	Bahn 1	Ferdinand Körner
Montag	19.00-20.00	Masters	Bahn 2	Peter Jensen
Montag	19.00-20.00	Jedermann	Bahn 3	ohne Anleitung
Montag	20.00-21.00	LG Masters	Bahn 1	Alice Krüger
Montag	20.00-21.00	Wasserball	Bahn 2+3	Marko Hoffmann
Montag	21.00-22.00	Wasserball	Bahn 1-5	Marko Hoffmann

> SCHWIMMHALLE SCHILKSEE <

Donnerstag	17.30–18.30	Kinder Anfänger	Lehrbeck.	S.Borowski, M.Michelsen
Donnerstag	17.30–19.40	Kinder/Jugend		H.W.Kruse, N.Michling

Auskünfte über den Übungsbetrieb (Tel.Nr. in Kiel, wenn keine Vorwahl angegeben)

Blunk, Klaus	313393	Labahn, Stephan	7165565
Borowski, Susanne	698321	Meier, Wolfgang	04340 8757
Burghardt, Anja	529484	Michelsen, Martina	04347 8120
Gätje, Helga	04340 1411	Michling, Nina	328472
Görner, Jenny	526224	Ohmes, Anike	9088024
Grages, Marita	5199778	Sprinck, Randi	04322 752568
Greiner, Peter	723102	Olsowski, Anke	738831
Hameister, Andrea	04302 224	Schlage, Nina	3286996
Heidemann, Katrin	566722	Striezal, Lisa	311718
Jensen, Peter	7992862	Wolff, Bianca	7194864
Körner, Ferdinand	335148		
Krüger, Alice	04340 499791	Wasserball:	
Kruse, Hans-Werner	789529	Matthias Gröning	6902513

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.
Alte Landstraße 58, 24107 Quarnbek



**Termin
für das
Grünkohlessen
bitte
vormerken:
26. Januar 2008**